



i baroccoli
KAMMERORCHESTER



ADVENTS
2023
KONZERT

Sonntag, 17. Dezember, 18 Uhr
Wasserkirche Zürich

Eintritt frei - Kollekte, Dauer ca. 60 Min.



Stadt Zürich
Kultur



www.ibaroccoli.ch

PROGRAMM

.....
JEAN-BAPTISTE LULLY (1632-1687)
JEAN-PHILIPPE RAMEAU (1683-1764)
· **Chaconne des Scaramouches**
· **Chaconne des Indes galantes**

.....
PIETRO BALDASSARI (1683-1768)
Sonate Nr. 1 in F-Dur für Trompete
Allegro - Grave - Allegro

.....
GIUSEPPE SAMMARTINI (1693-1750)
Konzert in F-Dur für Sopranblockflöte
Allegro - Siciliana - Allegro assai

.....
GEORG PHILIPP
TELEMANN (1681-1767)
Aus der Orchestersuite in D-Dur TWV 55:D7
Ouverture - «Plainte» - «Furies»

.....
GIUSEPPE ANTONIO
BRESCIANELLO (1690-1758)
· **Violinkonzert in e-Moll**
Allegro - Adagio - Allegro
· **Chaconne in A-Dur**

.....
GIUSEPPE TORELLI (1658-1709)
Trompetenkonzert in D-Dur
Allegro - Adagio - Presto

.....
LUIGI BOCCHERINI (1743-1805)
«Fandango» aus Quintett für Gitarre in D-Dur

BESETZUNG

SOLISTEN

Heinz Saurer - Trompete
Sina de Alicia - Flamenco
Daria Zappa Matesic - Violine
Emanuele Forni - Gitarre
Pascal Suter - Blockflöten

VIOLINE 1

Brian Dean · Tobias Metzke
Marissa Domeisen · Isabel Kriszun
Claudius Möckel · Ulrike Schöllhammer

VIOLINE 2

Daria Zappa Matesic · Philipp Senn
Marion Barandun · Michael Boie
Annette Sachs

VIOLA

Michael Mächler · Salomé Brang
Kinga Fekete · Pascal Gisler
Franziska Willers

VIOLONCELLO

Ulrich Dimigen · Oliver Zbinden

KONTRABASS

Roger Strub

OBOE

Markus Weiger

FAGOTT

Salomon Billeter

CEMBALO

Massimiliano Matesic

LAUTE · BAROCKGITARRE

Emanuele Forni

PAUKE · PERKUSSION

Larissa Boie

LEITUNG

Brian Dean

KÜNSTLER

HEINZ SAURER



Heinz Saurer studierte Trompete am Konservatorium Zürich und schloss mit dem Orchester- und Lehrdiplom im Hauptfach Trompete bei Claude Rippas ab. Danach erlangte er an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg im Breisgau (D) in der Trompetenklasse von Prof. Anthony Plog das Konzertreife-diplom. Seit dem Jahr 2000 ist er Solo-Trompeter im Tonhalle-Orchester Zürich und widmet sich nebenbei stark der Kammermusik. Er ist Mitglied im Sirius Brass Ensemble sowie im Swiss Brass Consort, mit welchen er regelmäßig im In- und Ausland konzertieren darf. Heinz Saurer war regelmässiger Gastdozent für Orchesterstellen und Probespieltraining an der Musik-Akademie der Stadt Basel und Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste für das Variantfach Piccolotrompete.

DARIA ZAPPA MATESIC



Die Tessinerin Daria Zappa Matesic hat sich einen Namen als Kammermusikerin, Solistin und Pädagogin gemacht. Heute ist sie Stimmführerin der 2. Geigen im Zürcher Kammerorchester. Von 2004 bis 2012 war sie erste Geige des casualQuartetts und hat mit diesem Ensemble Konzerte in aller Welt an hochkarätigen Zyklen und Festivals gegeben und viele CDs eingespielt. Mit «Birth of the String Quartet» gewann das casualQuartettt 2010 den Echo Klassik Preis.

Als Solistin hat Daria Zappa Matesic mit renommierten Orchestern in der Schweiz, Italien, Süd- und Nordamerika gespielt, letztlich das Violinkonzert von L. van Beethoven mit dem Orchestra Palermo Classica.

Sie studierte zuerst in Lugano mit Susanne Holm, nach der Matura an der Musikhochschule Freiburg im Breisgau zuerst bei Prof. Jörg Hofmann, dann bei Prof. Rainer Kussmaul (Solistendiplom 2002). Wichtige weitere Impulse bekam sie bei J. J. Kantorov, D. DeLay, G. Schulz, F. Gulli und D. Zsigmondy.

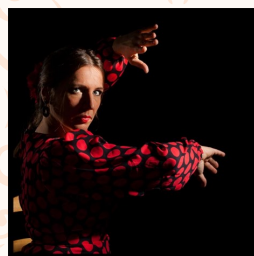
Ihre Violine wurde in Brescia im Jahre 1778 von Gian Baptista Mezzabotte gebaut. Daria Zappa Matesic hat zusammen mit ihrem Mann Massimiliano Matesic die künstlerische Leitung des Festivals der Stille in Kaiserstuhl AG, wo sie auch mit ihrem Kind Iskander leben.

EMANUELE FORNI



Emanuele Forni begann seinen musikalischen Weg als Autodidakt in den Bereichen Volks-, Pop-, Rock- und Jazzmusik. Neben seiner akademischen Ausbildung spielte er in verschiedenen Cover Bands und experimentellen Jazz Gruppen in Mailand (Mad Hatters, Black Thunder, Mel Ting Pot, Blue River Big Band). Seine Konzerttätigkeit umfasst Konzerte u.a. mit dem Tonhalle Orchester, dem Venice Baroque Orchestra, dem Zürcher Kammerorchester und dem Orchester La Scintilla und den Dirigenten Giovanni Antonini, Pierre Boulez, Ton Koopman, Riccardo Minasi, Sir Roger Norrington und Pablo Heras-Casado.

SINA DE ALICIA

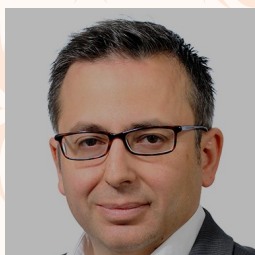


In früher Kindheit erhielt sie von ihrer Mutter Alicia Vargas Flamenco-Tanzunterricht. Nach einer intensiven Jazz- und Moderndance Schulung wandte sie sich mit 17 Jahren inspiriert und fasziniert durch die Bewunderung ihrer Mutter, ausschliesslich ihrer Leidenschaft dem Flamenco zu. Nebenbei machte sie eine Schreinerlehre. Sie durchlief eine fundierte Tanzausbildung und ist noch immer bestrebt, sich tänzerisch weiter zu entwickeln. Sie nahm Unterricht bei namhaften Lehrern wie Carmen Cortés, la Chiqui de Jerez und anderen Flamencogrössen wie u.a. Javier la Torre, Israel Galván, Ursula Moreno, Isabel Amaya, Elena Vicini, Irene Lozano, la Lupi.

Mit verschiedenen Flamenco-Gruppen wie Movida ab 1995, Macandé ab 2000, Vidaflamenca ab 2004 und Hechizo Flamenco ab 2009 sowie Solo Auftritten mit

verschiedenen Musikern, sammelte sie in zahlreichen Auftritten grosse Bühnenerfahrung und entwickelte ihr choreografisches Können. Sina tanzte bei zahlreichen Privat-, Firmen- und Quartierfesten sowie für viele Kulturvereine und auch bei grossen Theaterkonzertproduktionen.

PASCAL SUTER



Ersten Blockflötenunterricht erhielt Pascal Suter bei Ruth Burkhart an der Musikschule Zollikon. Der studierte Elektrotechniker (ETH) arbeitet bei der Versicherungsgesellschaft Swiss Life in Zürich. Er ist Gründungsmitglied des Sinfonieorchesters «Nota Bene» und des Barockensembles «i baroccoli».

Pascal Suter widmet sich insbesondere originaler Blockflötenmusik aus der Klassik und Romantik, die selten zur Aufführung gelangt. In diesem Zusammenhang besuchte er 2017 einen Meisterkurs bei Michala Petri in Fulda (Deutschland). Er beweist mit seinem vielfältigen und virtuosen Spiel, dass die Blockflöte in verschiedenen Musikgenres eingesetzt werden kann. Regelmässig tritt der leidenschaftliche Musiker und Organisator im Raum Zürich als Solist in verschiedenen Formationen auf.

BRIAN DEAN



Der Amerikaner Brian Dean hat sich früh auf die historische Spielpraxis des 17. bis 19. Jahrhunderts spezialisiert. Nach seinem Abschluss «modern and baroque violin» am Oberlin Conservatory of Music ermöglichte man ihm als Preisträger der Thomas J. Watson Foundation ein Studium in England. Anschliessend erwarb er an der Rice University in Houston das Konzertdiplom beim Violinvirtuosen und Barockspezialisten Sergiu Luca.

Seit 1987 lebt Brian Dean in Europa, ist Mitglied des Freiburger Barockorchesters und war bis 2018 Konzertmeister des Anima Eterna Sinfonieorchesters in Brugge (B). Er ist seit 2003 Dozent für Violine und historische Aufführungspraxis an der Hochschule Luzern.

Sein Unterrichtsschwerpunkt ist die Umsetzung des historischen Fachwissens auf die moderne Violine. Historisch informierte Aufführungspraxis ist für Brian Dean nicht auf den Barock und die Klassik beschränkt, sondern kann im gesamten romantischen und neuzeitlichen Repertoire zum Klingen

gebracht werden. In historischer Tradition probt und leitet er das Kammerorchester vom Konzertmeisterpult aus.

«I BAROCCOLI»

Das Zürcher Barockensemble «i baroccoli» wurde im Jahr 2011 von Daria Zappa Matesic, Massimiliano Matesic sowie Pascal Suter gegründet. «i baroccoli» widmet sich leidenschaftlich der Musik des achtzehnten Jahrhunderts. Unter der aktuellen Leitung des Barockgeigers Brian Dean spielen passionierte Musikerinnen und Musiker, die dem Geist der barocken Epoche nicht nur musikalisch, sondern auch im Sinne ausschweifender kulinarischer Genüsse gerecht zu werden versuchen. Somit ist der Name «i baroccoli» nicht, wie es zuerst scheinen könnte, aus dem ähnlich benannten italienischen Gemüse abgeleitet worden, sondern vielmehr eine sprachliche Kreuzung zwischen dem historischen Begriff «Barock» und dem Namen der ausgezeichneten «Baroloflasche», deren Verkostung als Gründungsakt des Ensembles betrachtet werden kann.



Kollekte (i baroccoli)



NÄCHSTE KONZERTE

Mit Sina de Alicia (Flamenco):

31. Dez., 17 Uhr, Ref. Kirche, Zollikon (Dorf)

20. Jan., 17 Uhr, Ref. Kirche, Zürich-Enge